

TOP:

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: I/2022/0805

Datum: 29.09.2022

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	15.11.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Neukonzeption der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim

Begründung

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Jugendhilfe. Die freiwilligen Angebote orientieren sich an den Bedarfen und Interessen der jungen Menschen. Die OKJA in Meckenheim findet vor allem im Rahmen von Angeboten im Mosaik-Kulturhaus, im Kinder City, in vielfältigen Kooperationen mit der RheinFlanke sowie durch anderweitige Angebote und in Zusammenarbeit mit den freien Trägern und (Sport-) Verbänden der Stadt statt.

In den Jahren 2020 bis 2022 war die OKJA in Meckenheim von mehreren Krisen betroffen:

Corona ist seit 2020 ein beherrschendes und anhaltendes Thema. So mussten das Mosaik-Kulturhaus und Kinder City vorübergehend schließen, Angebote konnten nicht stattfinden. Corona führte zu gravierenden Einschränkungen der OKJA in allen Bereichen. Hinzu kam ein Wasserschaden im Kinder City, als Folge war die Einrichtung bis Ende 2021 geschlossen.

Durch die Flut im Sommer 2021 wurde die KiTa Villa Regenbogen erheblich beschädigt, daher musste ein Umzug der KiTa in die Räume des Mosaik-Kulturhaus erfolgen. Dadurch kam es zu einer Reduzierung und Einschränkung der Raum- sowie

Außengeländedenutzung im Mosaik.

Der Ukraine-Krieg beeinflusst seit 2022 ebenfalls die OKJA in Meckenheim: durch die Bereitstellung von zusätzlichen Klassenräumen im Mosaik für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen fielen vorübergehend nochmals Räume für die OKJA weg.

1.) Städtische Einrichtungen der OKJA in Zusammenarbeit mit der RheinFlanke: Mosaik Kulturhaus und Kinder City

Das Kulturhaus Mosaik ist aktuell in erster Linie eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche. Das Mosaik eröffnet Kindern und Jugendlichen einen Raum für Begegnungen, Geselligkeit und außerschulische Bildung. Die Rheinflanke Meckenheim nutzt ebenfalls die Räumlichkeiten des Mosaiks und beteiligt sich mit an der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Meckenheim, mit einem Fokus auf mobilen Angeboten und Angeboten im sportlichen Bereich sowie Pausenbetreuung in den weiterführenden Schulen.

Der Bedarf für die Angebote im Mosaik-Kulturhaus ist vorhanden, es wird von Kindern und Jugendlichen genutzt. Allerdings bietet das Mosaik Kulturhaus von den Räumlichkeiten her Möglichkeiten und Optionen über das bisher bestehende Angebot für eine weiterentwickelte, qualitativ hochwertige, durchdachte und strukturierte Jugendarbeit hinaus.

Ziel ist es, die vorhandenen Handlungskonzepte und Umsetzungsstrukturen der Jugendhilfe im Mosaik Kulturhaus zu evaluieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln. Mithilfe partizipativer und inklusiver Methoden wird der Fokus auf eine mit den verschiedenen relevanten Akteuren abgestimmte Jugendhilfe mit kulturellem Fokus gelegt. Nach Ausarbeitung eines fundierten und weiterentwickelten Konzepts der (kulturellen) Jugendhilfe mit neuen Inhalten und Methoden soll im Mosaik Kulturhaus Meckenheim unter der Beteiligung von möglichen Nutzer*innen und weiteren Anbietern bzw. Trägern der Jugendarbeit in Meckenheim ein inklusives und partizipatives kulturelles Angebot für Kinder, Jugendliche und ihre Familien und damit ein lebendiges Zentrum der Jugendarbeit und kulturellen Angebote und Veranstaltungen geschaffen werden. Diese Konzeption soll auch für die „Zweigstelle“ Kinder City gelten.

Insbesondere soll die Rheinflanke mit ihrer sportbezogene OKJA und mobilen Arbeit sowie weitere (freie) Träger in die Entwicklung des Konzepts miteinbezogen werden.

Die Gestaltung soll an den Interessen der Kinder und Jugendlichen anknüpfen und von ihnen aktiv mitgestaltet werden. Kinder und Jugendliche werden nach ihren Wünschen befragt und haben die Möglichkeit, sich partizipativ an der Planung und Umsetzung zu beteiligen. Im Mosaik-Kulturhaus sowie im Kinder City wird ein Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen, in dem Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, Eigenverantwortlichkeit, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Bildung, Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit und Urteilsfähigkeit entwickelt und verwirklicht werden können.

Es sollen inhaltlich konkrete Angebote der Jugendhilfe, kulturelle Schwerpunkte und Veranstaltungsformate entwickelt werden und auch das (Erscheinungs-) Bild des Ortes und die Haus- und Raumgestaltung neu gedacht werden. Etwa wäre eine attraktive Neugestaltung der Fassade mit Graffiti-Kunst unter Partizipation der Nutzer*innen denkbar. Das Mosaik-Kulturhaus soll ein freundlicher, einladender und kreativer Ort der Jugendhilfe werden, an dem sich sowohl Kinder als auch Jugendliche und Familien wohl fühlen, wo sowohl speziell auf die Altersgruppen abgestimmte Angebote

stattfinden können, aber auch übergreifende und inklusive Veranstaltungen möglich sind. Das Haus soll Kooperationen der Jugendhilfe mit Trägern oder Künstler*innen ermöglichen und kreativen Projekten der Jugendarbeit Türen öffnen.

Zusammenfassend:

Wichtige Fokusse der OKJA Meckenheim sind:

- Kinder- und Jugendpartizipation bei der Ausgestaltung der OKJA-Angebote
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Schulen (auch mit Grundschulen)
- Mehr Projekte und kulturelle Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche und daher Weiterentwicklung der Handlungskonzepte und Umsetzungsstrukturen der Jugendhilfe im Mosaik-Kulturhaus und im Kinder City unter dem Aspekt der Partizipation und Inklusion

2.) Interessensbekundungsverfahren zur Förderung von Projekten in der Jugendhilfe im Jahr 2023 aus Mitteln des Landschaftsverbandes Rheinland gem. § 85 Abs. 2 Ziff. 4 SGB VIII

Die Landesjugendämter sind zuständig für die Planung, Förderung und Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe. Dazu stellt die Sozial- und Kulturstiftung des Landschaftsverbandes Rheinland jährlich Mittel bereit. Eine Projektskizze konnte bis zum 30.06.2022 eingereicht werden; in einem weiteren Schritt erfolgt eine fachliche Vorauswahl der innovativsten Projektskizzen. Nach erfolgter Vorauswahl werden ausführliche Projektbeschreibungen angefordert. Die Projektförderung erfolgt als Anteilsfinanzierung, sie kann bis zu 90% der vom Landesjugendamt als förderungsfähig anerkannten Ausgaben betragen.

Die Verwaltung hat folgende Projektskizzen **(s. Anlagen 1 und 2 im Ratsinformationssystem hinterlegt)** eingereicht:

1. Weiterentwicklung der Handlungskonzepte und Umsetzungsstrukturen der Jugendhilfe im Mosaik-Kulturhaus Meckenheim unter dem Aspekt der Partizipation und Inklusion (Durchführungszeitraum 2-jährig).
2. Weiterentwicklung der Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung in Meckenheim in Kooperation mit dem Jugendrat Meckenheim und Erprobung der Umsetzung in die Praxis anhand eines exemplarischen Projekts (Durchführungszeitraum 1-jährig).

Die Projekt-Anträge wurden seitens des LVR vorgemerkt. Eine Förderzusage konnte noch nicht gegeben werden. Die Auswahl der Projekte, die gefördert werden können, erfolgt nach Bereitstellung der entsprechenden Fördermittel voraussichtlich im April/Mai 2023. Sollte eine Projektbewilligung erfolgen, müssten für die Projekte anteilig Eigenmittel für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 eingestellt werden (für das Projekt 1 2023 in Höhe von 2.500 €, 2024 in Höhe von 1.000 €; für das Projekt 2 in 2023 in Höhe von 1.850 €).

3.) Konkrete Veränderungen Ende 2022/Anfang 2023:

Ab dem 01.11.2022 wird gemeinsam mit der RheinFlanke und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein neues Konzept für die OKJA in Meckenheim erarbeitet. Wichtiger Aspekt wird das Thema Partizipation und Inklusion sein. Perspektivisch sollen daher alle (freien) Träger und (Sport-) Verbände an der Neukonzeption beteiligt werden.

- Kinder City

Ab November 2022 werden im Kinder City an fünf Nachmittagen betreute Angebote durch (städtische) pädagogische Fachkräfte durchgeführt.

Zusätzlich wird eine Pausenbetreuung der Grundschüler*innen der KGS angeboten. Dies soll dazu beitragen, mehr Kinder kennenzulernen, Beziehungen aufzubauen und die Kinder als Kinder City-Besucher zu gewinnen, sofern sie es nicht schon sind. Außerdem können durch den Einsatz der zusätzlichen Fachkräfte eventuelle Unruhen und Konflikte unter den Grundschulern vorgebeugt und das Lehrerkollegium unterstützt werden. Zu diesem Zweck wird zB für die 4. Stufe ein Fußballplatz mit entsprechendem Angebot zur Verfügung gestellt. Die Fachkraft hat die Möglichkeit vor der Betreuungspause in die Frühstückspause zu kommen, um dort mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, anschließend das Fußballangebot für die Kinder zu übernehmen.

Ein gleiches Angebot für die EGS kommt derzeit (noch) nicht in Betracht, da die EGS in den Containern am Schulcampus untergebracht ist.

Die Kooperation mit der KGS gilt für das Schuljahr 2022/2023 **als Pilotprojekt**, um Erfahrungen zu sammeln und perspektivisch das Betreuungsangebot für die anderen Grundschulen in Meckenheim auszubauen bzw. weiterzuentwickeln.

- Mosaik-Kulturhaus

Das Mosaik-Kulturhaus wird für das offene Angebot ab November 2022 vorübergehend geschlossen; es findet bis auf weiteres (voraussichtlich bis Ende 2022) kein Offener Treff mehr statt. Die bisherigen Angebote (Zirkusprojekt, Ferienbetreuung usw.) werden aber fortgeführt. Die VHS- und sonstigen Kurs-/Aktionsangebote (zB Basteln MeckiKids, NABU) im Mosaik bleiben bestehen.

Die RheinFlanke wechselt aus dem Kinder City in das Mosaik-Kulturhaus. Dort erfolgt zunächst eine **gemeinsame Inventur sowie die Vorbereitung der Evaluation** unter Beteiligung u.a. des Jugendrates sowie der Jugendlichen. Ziel ist es, die offenen Angebote des Mosaiks ab Anfang 2023 sukzessive wieder „hochzufahren“.

Die Verwaltung berichtet kontinuierlich über die Entwicklung des Evaluationsprozesses bzw. die (Zwischen-) Ergebnisse der Neukonzeption.

Meckenheim, den 29.09.2022

Anna Sitner
Fachbereichsleiterin

Hans Dieter Wirtz
Erster Beigeordneter